

(Read free) .NEUSTART: Aus dem Leben eines Netzaktivisten

.NEUSTART: Aus dem Leben eines Netzaktivisten

Von Stephan Urbach

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #505266 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-01Abmessungen: 8.27 x .87b x 5.35l, Einband: Broschiert256 Seiten | File size: 39.Mb

Von Stephan Urbach : .NEUSTART: Aus dem Leben eines Netzaktivisten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised .NEUSTART: Aus dem Leben eines Netzaktivisten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 10/10 gerne wiederVon LaraEin kleiner Teil einer Lebensgeschichte von Stephan intensiv erzht und ziemlich spannend. Ein bisschen ein Buch ber das feststellen, dass man* nicht mehr kann und das akzeptieren (vielleicht). Und zwischendurch habe ich geweint und zum Schluss wieder, einfach, weil es grausam ist und am Ende irgendwie okay.Leider war es zu

gut und hat deswegen keine 24h vorgehalten. Was les ich denn jetzt?5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles auf AnfangVon MhlbauerNeustart ist die Biografie des Netzaktivisten Stephan Urbach und die beste Biografie, die ich seit Jahren gelesen habe! Im Gegensatz zu anderen jungen Menschen, die sich derzeit dazu berufen fhlen, ihr Leben zu vermarkten, hat Urbach wirklich eine Geschichte zu erzhlen. Und schreiben kann er auch noch. Seine schonungslose Bereitschaft zur Selbstreflektion war dabei wohl das hrteste Stck Arbeit, denn nichts ist schwerer, als sich selbst kritisch zu hinterfragen und ehrlich zu bewerten. Das Buch geht wahnsinnig unter die Haut und ist von einer Aktualitt, die schaudern lsst. Ich wnsch dir alles Gute, Stephan!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So RealVon -Kunde CarmenBevor ich das Buch kennen lernte lernte ich den Autor Stephan Urbach durch Zufall auf der Buchmesse in Ffm kennen. Wir fhrten ein tolles Gesprch und wir blieben auch kurze Zeit in Kontakt. Wer ihn sieht wrde ihn nie mit der Schreiberei in Verbindung bringen und so ging ich auch mit einem Naja mal sehen an das lesen.Lieber Stephan ...Chapeau... das was du da zu Papier gebracht hast ist klasse!Der Autor lsst uns an einem kleinen Teil seines Lebens teilhaben, in dem er es in seinem Buch fr die ffentlichkeit zugnglich macht. Dort wo Handlungsbedarf bestand hat er gehandelt und nicht nur geredet und das nicht nur einmal. Er zeigt uns auf charmante Art unsere Schwchen auf. Fr diese Biographie die sich leicht und flssig lesen lsst und ohne das sonst vorhandene Tamtam auskommt sollte man sich Zeit nehmen und sie beim lesen genieen.

Pressestimmen'"Neustart' ist ein auergewhnlich intensives Buch, das berhrt und erschreckt zugleich, das zeigt, dass es sich lohnt, sich fr andere einzusetzen, und auch, dass es keine Schande ist, sich Schwchen einzugestehen."Hanauer Bote, 04.11.2015"Sein /= Urbachs/ Buch ist nicht ein weiteres netzphilosophisches Machwerk, das man durchliest, ein paar nette Ideen mitnimmt und es dann ins Regal stellt. Sein Buch ist unperfekt, emotional, distanzlos. Es berhrt. Danke."Publikumsbeschimpfung (Blog), 02.11.2015"Stephan Urbach war Hacker in einer Aktivistengruppe. Diese sorgte fr Internet-Zugnge in gypten, als dort der Arabische Frhling begann, und engagierte sich spter auch in Syrien. In seinem Buch "Neustart" berichtet Urbach nun davon, wie sehr ihn diese Arbeit innerlich aufgefressen hat."Deutschlandradio Kultur, 01.10.2015KurzbeschreibungStephan Urbach wird als junger Hacker Mitglied der Netzaktivistengruppe Telecomix. Diese sorgt dafr, dass die Menschen in Krisenlndern wie Syrien und gypten whrend des Arabischen Frhlings via Internet weiterhin ihre Stimme in die Welt tragen knnen. Von der anfnglichen Euphorie getrieben, ihm unbekanntem Leuten helfen zu knnen, strzt Stephan sich immer weiter in das Projekt und vergisst darber sich selbst und seine eigenen Bedrfnisse. Schlaf, Essen und soziale Kontakte werden durch Kaffee, Zigaretten und Onlinechatgruppen ersetzt, bis er schlielich zusammenbricht. Seinem Ruf als Superheld im Internet fhlt sich Stephan immer weniger gewachsen, bis ein radikaler Selbstmord ihm als einziger Ausweg erscheint. Nur durch die Hilfe seiner Onlinefreunde schafft er es, diesem Teufelskreis zu entkommen und ist heute, nur wenige Jahre spter, ein erfolgreicher und vielgebuchter Spezialist fr Netz- und Datenschutzfragen.ber den Autor und weitere MitwirkendeStephan Urbach, geboren 1980 im hessischen Lauterbach, studierte erfolglos Deutsch und Geschichte auf Lehramt fr Gymnasium in Frankfurt am Main, bevor er eine Lehre zum Bank- und Sparkassenkaufmann absolvierte. Von 2011 bis Februar 2014 arbeitete er als Referent der Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin fr den Ausschuss fr kulturelle Angelegenheiten, sowie den Ausschuss fr digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit. Er war bis 2013 Mitglied der Piratenpartei. 2010 bis 2013 war Stephan Urbach Mitglied der Aktivistengruppe Telecomix, die sich vor allem whrend der Proteste auf dem Tahirplatz in Kairo und den Anfngen des Brgerkrieges in Syrien einen internationalen Namen machte.